

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 259) betreffend Zusammenführung aller Sozialversicherungsträger in eine einzige Versicherung (Zahl 21 - 184) (Beilage 286).

Der Rechtsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Zusammenführung aller Sozialversicherungsträger in eine einzige Versicherung, in seiner 07. Sitzung am Mittwoch, dem 24. Feber 2016, beraten.

Landtagsabgeordnete Ilse Benkö wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Ilse Benkö einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Ilse Benkö gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Zusammenführung aller Sozialversicherungsträger in eine einzige Versicherung, unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Ilse Benkö beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 24. Feber 2016

Die Berichterstatterin:
Ilse Benkö eh.

Der Obmann:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 24. Februar 2016

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 184, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung
des Burgenländischen Landtages vom _____
betreffend Strukturreformen im Bereich der Sozialversicherungsträger

Die österreichische Sozialversicherung beruht auf den Prinzipien der Pflichtversicherung, Solidarität und Selbstverwaltung, wird überwiegend durch Versicherungsbeiträge finanziert und umfasst die Zweige der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung. Es gibt 22 Sozialversicherungsträger mit dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger als Dachorganisation. Der gesamte Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand in der Sozialversicherung betrug 2014 2,1 % des Budgets.

Es ist ein Gebot der Stunde, in einem stetigen Optimierungsprozess Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen, jedoch ohne Standortnähe und Servicequalität im öffentlichen Bereich zu gefährden.

Im Regierungsprogramm der Bundesregierung ist hierzu eine Studie über mögliche Effizienzsteigerungen der Sozialversicherungsträger angeführt, welche Sparpotenziale aufzeigen und Effizienzsteigerungen bei den Sozialversicherungsträgern prüfen soll. Kostendämpfungs- und Einsparungsmöglichkeiten sollen demnach insbesondere in den Bereichen Beschaffung und Verwaltung erhoben werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, auf Basis der im Regierungsprogramm vorgesehenen Studie im Bereich der Sozialversicherungen mögliche Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen ohne Nachteil für die Versicherten umzusetzen und Strukturreformen mit dem Ziel der Beibehaltung standortnaher und effizienter öffentlicher Servicestellen zu verfolgen.